

Buchführung 2: Die Bilanz – Übungsaufgaben (Lösungen)

1. Die Möbelfabrik „Möbelmeister GmbH“ erstellte am 01.01. die folgende Inventur.

Bestimmen Sie, ob es sich bei den Bilanzpositionen um Anlage- oder Umlaufvermögen (AV/ UV) oder um Eigenkapital/ Fremdkapital (FK/EK) handelt und an welcher Position sie jeweils liegen (Flüssigkeits- und Fristigkeitsprinzip!).

A. Vermögensgegenstände			
AV/ UV	Pos.		
AV	4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	250 000,00
UV	3.	Flüssige Mittel (Kasse und Bank)	25 000,00
AV	1.	Grundstücke und Bauten	1 800 000,00
AV	2.	Maschinen	770 000,00
UV	2.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55 000,00
AV	3.	Fuhrpark	125 000,00
UV	1.	Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)	32 000,00
B. Schulden			
EK/ FK	Pos.		
FK	2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75 000,00
FK	1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2 100 000,00

2. Bringen Sie die Bilanzpositionen aus dem Inventar nun in der Eröffnungsbilanz in die richtige Reihenfolge. Errechnen Sie das Eigenkapital und die Bilanzsumme.

A		Eröffnungsbilanz 01.01.		P	
I. Anlagevermögen				I. Eigenkapital	
1. Grundstücke und Bauten	1 800 000,00			882 000,00	
2. Maschinen	770 000,00			II. Fremdkapital	
3. Fuhrpark	125 000,00			1. Verbindlichkeiten geg. Kred.	
4. BGA	250 000,00			2. Verbindlichkeiten a. LL.	
II. Umlaufvermögen					
1. Vorräte	32 000,00				
2. Forderungen a. LL.	55 000,00				
3. Flüssige Mittel	25 000,00				
Bilanzsumme		3 057 000,00		Bilanzsumme	
				3 057 000,00	

$$\text{Eigenkapital} = 3\,057\,000,00 - 2\,100\,000,00 - 75\,000,00 = 882\,000,00$$

3. Errechnen Sie die Eigenkapitalquote (auf eine Nachkomma-Stelle runden)!

$$\text{EK-Quote} = 882\,000,00 * 100 / 3\,057\,000,00 = 28,9 \%$$